

# **Sitzungsprotokoll vom 27.07.2022 des FSR CCB**

Der Vorsitzende KEVIN NIGGEMEIER öffnet die Sitzung um 18:06 Uhr.

*Unentschuldigte Mitglieder:*

*Entschuldigte Mitglieder:*

MALINA AMBROSI, LEON FRÜHAUF, MICHELE KABIRI, CLAUS KEMKER, JELLE HENDRIK MEIER, PHILIPP RATERT

*Anwesende Mitglieder:*

RICARDO MIGUEL PINTO FERREIRA, ALENA GIERSE, KONSTANTIN JAHN, HANNAH JANTZEN, ANTON (ROBIN) JUROCHNIK, LAURIN KANIS, LARS KOHLE, ROBIN KURZNER, ANNIKA NEUMANN, KEVIN NIGGEMEIER, MERLIN ROTHE, JACKY AMANDA SALMEN, HENNING MARKUS STEFAN, RICHARD WIGGERS, NAOMI ZINK

*Anwesende Gäste:*

FREDERIK GÖTZ, MAIK SIEGLITZ

## TOP 1: Formalia – Let's begin

LARS verliest das Protokoll der letzten Sitzung, welches mit Änderungen und zwei Enthaltungen angenommen wird. Der Tagesordnung wird TOP 7: „Kartenlesegerät – Wir werden Digital“ hinzugefügt, wodurch der bisherige TOP 7 zu TOP 8 wird.

## TOP 2: Fachschaftsrats-T-Shirts – Die Nachbesprechung

Da dem Rat zu wenige Angebote vorliegen, soll dieser Punkt auf eine der kommenden Sitzungen vertagt werden.

## TOP 3: Der Sofaraum – Die Verschönerung

Dem Rat ist das Fehlen des Schlüssels zum Sofaraum an seinem üblichen Platz aufgefallen. Damit dieser wieder auftaucht, sollen zum einen bekannte Nutzer des Sofaraumes befragt werden, ob diese über den Verbleib des Schlüssels Bescheid wüssten und es soll ein Aushang im Sofaraum darauf hinweisen, dass der Schlüssel gesucht wird.

Sobald der Schlüssel wieder auftaucht oder es einen Neuen gibt, so soll dieser von nun an im Büro gelagert werden und es soll jede\*r Nutzer\*in des Schlüssels sich bei der Ausleihe und Rückgabe in eine noch zu erstellende Liste eintragen.

Zu dem Thema der Personalisierung einzelner Plätze im PC-Raum bricht eine zwar zivilisierte aber sehr lebhaft und persönliche Diskussion aus. Der Konsens ist, dass es eine Grenze gibt, ab welcher ein Arbeitsplatz im PC-Raum zu sehr an persönliche Bedürfnisse angepasst ist, als dass sich jede andere Person wohl dabei fühlt, diesen Arbeitsplatz vollständig zu nutzen. Wo diese Grenze liegt, soll einzeln mit den betroffenen personalisierenden Personen besprochen werden. Um das Finden einer gemeinsamen Grenze zu erleichtern, wird darauf hingewiesen, dass der rechte Teil des Schrankes im PC-Raum für alle zu nutzen ist: die unteren beiden Fächer sollen jederzeit als Regal allen zur Verfügung stehen und die oberen drei sollen dafür dienen, dass einzelne Personen über eine Nacht wertvolleres verwahren können. Zu diesem Zweck soll der Schlüssel der oberen drei Fächer während nicht-Nutzung im zugehörigen Schloss verbleiben. Weiterhin wird der Kühlschrank von nun an so aufgeteilt sein, dass das oberste Fach von nun an als „Communityfach“ für zu Kühlendes, welches auch andere nutzen dürfen, dient und das zweitoberste Fach nur privatem zu Kühlendem. Zu der korrekten Nutzung des Kühlschranks erstellt NAOMI ein „How-To: Kühlschrank“.

Auf folgende Verhaltensregeln wird noch einmal explizit hingewiesen:

Benutzte Utensilien zur Nahrungsaufnahme sollen immer sofort gespült werden und nicht erst später, sodass die Bildung von Schimmel verhindert wird und die Utensilien durch die nächste Person genutzt werden können.

Das Inventar des PC-Raumes ist nicht aus selbigem zu entfernen.

Es wird eine neue Regel aufgestellt, nach der eine Person nach maximal 20 Strichen auf der Bierliste bzw. 10,- € ausstehenden Schulden durch Bierkonsum zuerst diese Schulden beglichen werden sollen, bevor weitere angehäuft werden.

#### TOP 4: Das Lagerregal – Ordnung muss sein

Einstimmig wird beschlossen, dass HANNAH die 40 €, welche sie vorgestreckt hat, um ein weiteres Lagerregal für das Lager zu erstehen, erstattet werden sollen.

Des Weiteren sollen drei große Boxen mit dazugehörigem Deckel und vier kleinere mit Auflagedeckeln zu einem Gesamtpreis von maximal 70,- € erstanden werden. Zu dem Entschluss gibt es eine Gegenstimme und sieben Enthaltungen.

#### TOP 5: Haus-D – Die Party?

Da die Zeiten zu denen wir das Haus-D für unsere Haus-D-Party hätten mieten können, nicht mit unseren Vorstellungen übereinstimmen, wird sich dazu entschieden, stattdessen auf die „Figgestube“ auszuweichen, wodurch sich der Name der Party zu „Figge-Party“ ändert.

Zu den uns bei der Miete der Figgestube entstehenden Kosten will sich RICHARD weitergehend informieren. Die weitere Planung übernimmt nach wie vor das Orgateam.

#### TOP 6: Bier – Neue Beanschaffung

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird sich dazu entschieden für bis zu 350,- € einen Transporter zu mieten und 42 Kästen Bier käuflich zu erwerben.

Den Transporter soll entweder LEON, oder ausweichend ROBIN (ANTON) fahren. Um schleppen zu helfen finden sich am Mittwoch den 03.08.2022 mindestens ANNIKA, HANNAH, LARS, MERLIN und HENNING auf Abruf um 10:00 Uhr st. im PC-Raum ein.

#### TOP 7: Kartenlesegerät – Wir werden Digital

Gegen die Anschaffung eines Kartenlesegerätes für ungefähr 30,- € sprechen sich vier Stimmen aus, es gibt drei Stimmen für die Anschaffung und sieben Enthaltungen. Damit bleiben wir Analog.

#### TOP 8: Sonstiges – The End

RICARDO will alle potentiellen Sponsoren für die kommende O-Phase von der dafür vorgesehenen Liste anschreiben. Alle, die noch weitere Ideen haben, welche Firmen man ebenfalls anschreiben könnte, sollen dies tun.

Alle Ratsmitglieder sollen sich Spiele für die O-Phase ausdenken und auf die Suche nach potentiellen Mentoren für die O-Phase gehen.

Die Diskussion, ob ein neues Banner erstanden werden soll, wird vertagt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.